



Stellenangebot

Referent/in für Ressourcenpolitik und IT-Branche

28-32 h / Woche, Arbeitsort Berlin, Beginn möglichst zum 01.05.2017

Germanwatch sucht eine Person in Elternzeitvertretung für Advocacy-, Netzwerk- und Projektarbeit mit Erfahrungen im Bereich Ressourcenpolitik, mit Schwerpunkt auf Kreislaufwirtschaft und IT-Branche. Die Stelle ist im Germanwatch-Team Unternehmensverantwortung angesiedelt.

Weltweit kommt es bei Abbau und Verarbeitung von Rohstoffen, die z.B. in den Informationstechnologien genutzt werden, zu Menschenrechtsverletzungen, Umweltproblemen oder Konflikten. Mit dem wachsenden Rohstoffbedarf werden immer aufwendigere Verfahren genutzt um an die Rohstoffe zu gelangen - mit zunehmenden sozialen und ökologischen Problemen. Deshalb sollte der Rohstoffverbrauch absolut reduziert werden, u.a. durch eine längere Nutzung und verstärkte Wiederverwendung von IT-Geräten. Dafür braucht es einen intelligenten Mix aus freiwilligen Maßnahmen von Vorreiterunternehmen sowie verbindlicher politischer Rahmensetzung.

Zu Ihren **Hauptaufgaben** gehören:

- Strategische Entwicklung von Vorschlägen zu freiwilligen Maßnahmen und verbindlichen Rahmensetzungen für Ressourcenschonung insbesondere in der IT-Branche
- Kooperation mit anderen Akteuren (Zivilgesellschaft, Unternehmen, Politik) zur Entwicklung von Vorschlägen für solche intelligenten Regelwerke
- Platzierung dieser Vorschläge in Politik (D/EU) und Medien
- Konzipierung und Erstellung von Publikationen und Informationsmaterialien sowie Vorbereitung und Durchführung von Workshops und Dialogveranstaltungen

Sie bringen **Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen** in folgenden Bereichen mit:

- Sehr gute Fachkenntnisse zum aktuellen Diskurs auf deutscher und europäischer Ebene zu den Themen Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft inklusive Reparatur, Nachhaltigem Konsum, Rohstoffpolitik, IT-Industrie und Unternehmensverantwortung.
- Praxiserfahrung in der entwicklungs- und umweltpolitischen Arbeit (Strategieentwicklung, Advocacyarbeit, Vernetzung, Informations- und Bildungsarbeit).
- Erfahrung im Projektmanagement (inkl. Einhaltung von Projektpflichten, Zeitmanagement)
- Fähigkeit zum selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten sowie zur Teamarbeit.
- Sehr gutes Deutsch und gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift.
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten und souveränes Auftreten - auch gegenüber Wirtschaft und Politik.
- Zudem sollten Sie die Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen (v.a. im Inland) mitbringen.

Junge Hochschulabsolvent/innen sind gleichermaßen willkommen wie Bewerber/innen mit Berufserfahrung. Gewünschter Beginn ist der 1.5.2017 - nach Absprache ist auch ein späterer Einstieg möglich.

Wir bieten eine in Anlehnung an den öffentlichen Dienst (TVÖD 11) vergütete und voraussichtlich bis Januar 2018 befristete Anstellung in Teilzeit. Sie erwartet die Möglichkeit, zusammen mit einem engagierten, sympathischen Team auf wichtige gesellschaftliche Debatten und Prozesse wirksamen Einfluss zu nehmen.

Ihre Bewerbung schicken Sie uns bitte bis zum **08.03.17** zusammen mit dem ausgefüllten **Bewerbungsfragebogen**, den Sie unter www.germanwatch.org/de/13493 herunterladen können (Kontakt bei technischen Problemen: Judit Mays, mays@germanwatch.org). Der Fragebogen ist **das zentrale Dokument** Ihrer Bewerbung - er enthält zudem sowohl die Anschrift für die Bewerbung als auch weitere wichtige Hinweise zum Bewerbungsverfahren.

Die **Bewerbungsgespräche** werden voraussichtlich am **28.03.17** in Berlin stattfinden.